

# LIEBE LESERINNEN UND LESER DER RUPERTO CAROLA,

mit dem Anspruch, die Spitzenforschung an der Universität Heidelberg, ihre Forscherinnen und Forscher und die besonderen Stärken der Comprehensive University einer lokalen, nationalen und internationalen Leserschaft nahezu-bringen, sind wir vor zehn Jahren mit der neu konzipierten RUPERTO CAROLA gestartet. Heute liegt mit WEICH & HART die 20. Ausgabe vor Ihnen, und ich kann mit Stolz sagen, dass die Universität Heidelberg mit ihrem Forschungsmagazin Maßstäbe in der Wissenschaftskommunikation gesetzt hat. Vielfach mit nationalen und internationalen Preisen ausgezeichnet für die Verbindung gesellschaftlich relevanter Forschungsthemen mit herausragendem Layout, macht es einfach Freude, das Magazin aufzuschlagen und über Fächer und Disziplinen hinweg einen Einblick in die große Bandbreite der Forschung an unserer Volluniversität zu gewinnen. Mein Dank gilt allen Beteiligten, insbesondere den Autorinnen und Autoren, der Redaktion und dem Wissenschaftlichen Beirat der RUPERTO CAROLA.

Die aktuelle Jubiläumsausgabe zum Schwerpunktthema WEICH & HART spannt einen Bogen von der Malariaforschung, die in Heidelberg eine lange erfolgreiche Geschichte hat, bis zu den Forschungen an unserer neu gegründeten Fakultät für Ingenieurwissenschaften. In den Beiträgen geht es um Persönlichkeitsentwicklung im Erwachsenenalter, um die Akzeptanz von Kompromissen in der Politik und um den doppelten Charakter literarischer Erfahrung, um neue Biomaterialien für die Gelenkregeneration und um die gegenseitigen Abhängigkeiten im Spannungsfeld von Hard- und Software.

Ich wünsche Ihnen eine ertragreiche Lektüre unserer Jubiläumsausgabe und freue mich mit Ihnen auf weitere spannende Perspektiven aus der Forschung an der Universität Heidelberg!



Prof. Dr. Dr. h.c. Bernhard Eitel  
Rektor der Universität Heidelberg